Weilbacher Kerb

20. August bis 24. August 2010

15. Weilbacher Kerb

Kerbeborsch 6091 Weilbach e. V.

Kerbeborsch 6091 Weilbach e.V.

www.kerbeborsch.com

Weilbacher Kerb für Weilbacher Bürger

Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Weilbacherinnen und Weilbacher,

seit 15 Jahren schreibe ich das Grußwort des Vorsitzenden im Kerbeheft unseres kleinen Vereins. Ein Blick zurück nach vielen einzigartigen gemeinsamen Jahren, die ich mit vielen meiner Vereinsmitglieder in großer Freundschaft verleben durfte, ist an der Zeit.

Die Kerb als eigene Tradition ist leider in vielen Gemeinden Hessens nicht mehr vorhanden. Weilbach ist hier eine schöne Ausnahme. Wicker hatte uns mit dem Club Fidelio gezeigt, dass nur eine große Gemeinschaft Interessierter diese Tradition der Kerb erhalten kann. Den Schritt, den wir nach dem letzten eigenständigen Kerbeborschjahrgang im Jahre 1995 gegangen sind, war richtig. Seit dieser Zeit sind viele Jugendliche im Verein aktiv geblieben. Die gemeinsame Fassenachtsveranstaltung mit der Gemütlichkeit und der Germania ist nur ein Zeichen, dass aus einem Gedanken, die Kerb zu erhalten, ein sehr aktiver Weilbacher Verein wurde. Für viele gehören die Kerbeborsch zum Vereinsleben dazu und wir freuen uns darüber sehr.

An dieser Stelle möchte ich danke sagen an alle, die in den letzten 15 Jahren gemeinsam für die Weilbacher Kerb gewirkt haben und an diejenigen, die aktuell wirken. Das ist ein schönes Beispiel und vielleicht ein Appell, sich in unserem Verein aktiv einzubringen und zu engagieren.

Ohne die Unterstützung helfender Hände, durch Geldspenden und auch mal aufbauender und motivierender Worte, könnten wir dies gar nicht mehr bewältigen. Vielen Dank an alle, die der Weilbacher Kerb eine gute Zukunft wünschen.

Wir laden Sie, liebe Weilbacherinnen und Weilbacher, Freunde, Gönner und Interessierte sowie alle Vereine zu unserer Kerb herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Marcus Reif

Kommen Sie zur Kerb!

Ihr Marcus Reif

Erinnerungen an die Kerb 1957

„Kerbeborsch! … Jo! … Wem is die Kerb? … Unser!“ – Die Gesänge und Gebräuche sind dieselben – heute wie vor über 50 Jahren. Heute feiern wir die Kerb rund um das Haus am Weilbach, damals war Dreh- und Angelpunkt das Gasthaus „Zur Rose“, das nun „Florida“ heißt.

1957 eröffnete der dort ansässige Wirt, der „Schäfer-Hans“, gerade seinen neuen Festsaal, als wir den damaligen Kerbejahrgang stellten. Etwa 16 junge Burschen des Jahrgangs ´38, angeführt vom Kerbevadder Josef Müller (auch „Klicker“ genannt), trugen stolz die blau-weiße Schärpe und Mütze, die von Greti Klös angefertigt wurden.

Traditionell begann die Kerb Samstag früh mit dem Baumholen und dem anschließenden Baumstellen. Mit einem umgebauten Leiterwagen und Pferdegespann ging es in den Wald zwischen Lorsbach und Eppstein, wo wir den Baum schlugen und dann mit Muskelkraft aufluden. Damals wurde der Preis für den Baum vor Ort mit dem Förster ausgehandelt. Auf dem Rückweg musste das ungelenke Gespann in den engen Kurven desöfteren von Hand umgesetzt und auf den rechten Weg gebracht werden.

An der „Rose“ angekommen, warteten schon zahlreiche Schaulustige auf das anstehende Baumstellen. Unter den Helfern waren auch einige Mitarbeiter der damaligen Firma „Rheinelektra“, die in der Zeit um Kerb in Weilbach die Straßenbeleuchtung installierten und oft in der „Rose“ aßen, so dass wir glücklicherweise ins Gespräch kamen. Diese Männer bohrten und befestigten unentgeltlich das Baumloch und waren mit ihrem Montagewagen zur Stelle, um uns mit unseren langen Holzstangen beim Baumstellen zu unterstützen. Das waren uns die paar Schoppen wert.

Am Abend des Kerbesamstags und -sonntags lud die Kapelle Krämer zum Tanz im neuen Saal der „Rose“ ein. Am Eingang wurden von den Musikern Bändchen an alle verkauft, die schon wussten, dass sie tanzen wollten. Alle anderen, die kein Tanzbändchen hatten und trotzdem tanzten, mussten in der Pause nach dem Tanz eine Karte lösen. Für die, die nur tranken und feierten, hieß es: „Eintritt frei“.

Die Kerbelaube, die in jüngeren Jahren mit Birken gebaut wurde, war in unseren Tagen aus Spargelkraut und einem Lattengerüst gefertigt.

Während des festlichen Umzugs am Kerbesonntag wurde von den Bauern Äppelwoi ausgeschenkt, so dass die verschiedenen Blaskapellen immer wussten, wo es den besten Äppler in Weilbach gab. Die Vorgabe für uns Kerbeborsch war, dass die Bembel für die durstigen Musiker immer voll zu sein hatten. Ich als Bembelschwenker hatte also gut zu tun. Es war Tradition, dass die Kapellen während des Umzugs bei den Zuschauern und Anwohnern stehen blieben und aufspielten, so dass diese tanzen konnten.

Beim Gickelschlag wurde um einen Hahn geschlagen, der bei einem Bauern in Lorsbach „requiriert“ worden war. Die Verbrennung der Kerb wurde wie heute auf einem Acker vor den Toren Weilbachs durchgeführt, bei dem ein Kerbeborsch als Priester fungierte. Diese Festtage nannten wir damals die „Vorkerb“, die eigentliche Kerb. Am darauf folgenden Wochenende begann die Nachkerb.

Am Nachkerbefreitag veranstalteten wir erstmalig in der langen Tradition der Weilbacher Kerbeborsch einen Kebetanz ohne die Kapelle Krämer. Dies hatte den Vorteil, dass wir selbst den Eintritt kassierten und das Geld nach Abzug der Gage für die Musiker aus Flörsheim in die eigene Tasche wirtschafteten. Der „Schäfer-Hans“ ermutigte uns zu dieser Veranstaltung und versprach das finanzielle Risiko zu tragen. Dies war aber letztlich nicht nötig.

Ein Kerbelager, wie es heute üblich ist, gab es damals übrigens nicht. In der Zeit zwischen Kerbesamstag und dem darauf folgenden Wochenende wurden wir jedoch durchgehend vom Schäfer-Hans verpflegt. Deshalb wurde vor der damaligen Kerb bei Geschäften und Bauern Eier, Wurst und Äppelwoi gesammelt.

Nicht nur dies und die Idee mit dem eigenen Kerbetanz, sondern auch die zahllosen geselligen Stunden in der Gaststätte „Zur Rose“ machten den Schäfer-Hans zu einer zentralen Persönlichkeit der Kerb des Jahres 1957.

Es war eine schöne Zeit als Kerbeborsch – soviel steht fest. Leider kann ich mich nicht mehr an alles erinnern, da mittlerweile schon über 50 Jahre vergangen sind. Aber die Kerbelieder sind mir immer noch im Ohr und gern singe ich diese mit meinen Enkeln.

Josef „Hebbel“ Dörhöfer

25 Jahre Schoppeschlepper

Liebe Kerbeborsch, liebe Weilbacher,

25 Jahre ist es jetzt her, dass wir – Die Schoppeschlepper – Kerbeborsch in Weilbach waren. In dieser langen Zeit ist viel passiert, aber in Weilbach wird nach wie vor die Kerb traditionell gefeiert und das ist auch gut so!

Aber ein Blick zurück. In den beiden Jahrgängen vor uns gab es keine Kerbeborsch und somit auch keine richtige Kerb. Wir hatten uns frühzeitig entschieden, die Tradition wieder aufzunehmen und trafen uns ab September 1984 in unserem „Raum“ beim „Schulte-Paul“, der uns den alten Kuhstall zur Renovierung überließ. Nach vielen Stunden Arbeit und ein paar Kisten Binding Export und Pils von der „Moni“ hatten wir dort unseren Treffpunkt extrem gemütlich eingerichtet und die Planungen zur Kerb konnten beginnen. Unser Motto lautete:

Wenn Sonn‘ un Mond vom Himmel falle, die Weilbacher Kerb werd doch gehalle!

Wir wollten die Kerb neu und anders feiern, aber auf jeden Fall traditionell mit allem was dazu gehört und hatten dafür erst einmal alte Zöpfe abgeschnitten.

Nachdem an Fassenacht 1985 der erste GFG-Maskenball in der, damals noch Sport- und Kulturhalle genannten Weilbachhalle gefeiert wurde, entschlossen wir uns, dort auch zu feiern. Die Nähe zwischen der Kerb in der Halle und dem Kerbeplatz sollte die Weilbacher dazu bringen, wieder aktiv mitzufeiern. Das gelang uns für den ersten Anlauf ganz gut. Auch die beiden folgenden Kerbeborsch-Jahrgänge konnten davon profitieren und hatten die Halle voll. Das Konzept konnte aber nur mit der sensationellen Hilfe der Eltern und vieler anderer Freiwilliger klappen. Männi Köpper als Manager, Johannes Brack als Fahnenmaler, Gerlinde Biechele als Schärpennäherin und die Familien Jäger, Kurz und Diehl, aber auch alle anderen Beteiligten haben uns damals unglaublich unterstützt.

Eintrittskarten gab es in den Geschenkhäusern Ems und Hochheimer, nur um auch mal daran zu erinnern. Freitags Disco mit Didis Disco-Team (ohooh Black Betty bemelem), samstags früh Baum holen und selbst stellen (Riga lag damals noch in der UdSSR und nicht in Mainz). Dass uns beim Fällen im Wald die Spitze abgebrochen war, weiß heute auch keiner mehr. Der Kerbetanz mit der Ramona Tanzcombo folgte und sonntags ging es in die Kirche, anschl. unser Frühschoppen mit den „Grany Strings“ und zum Umzug (den haben wir dann gleich auch wieder eingeführt), montags Weckruf, zweites Frühstück und Gickelschlag im strömenden Regen. Dazwischen immer Auf- und Abbau und was sonst noch vom Trinken abhält … deswegen hießen wir ja auch Schoppeschlepper, weil wir mehr unterwegs waren als sonst was und kaum Zeit hatten, mal in Ruhe einen schönen Äbbelwei zu trinken (jetzt alle: Oooohh). Zum Äbbelwei, der vor 25 Jahren auch nicht Äppler hieß, gab’s damals übrigens neben den „Hütchen“ auch Puschkin (mit den schönen roten Spießen für die Bommel) mal mit Kirschen aber auch mal mit Feige. Für die jüngeren unter Euch: Ja es gab damals schon Autoscooter auf dem Kerbeplatz und die fuhren zu den damaligen Top-Hits wie Life is Life, Rock me Amadeus, 19, Axel F., Tarzan Boy und vielen anderen noch heute gerne gehörten Krachern.

Unser Hammel hieß „Schöppche“ und unser Bubb war die „Rollgardina“ (e schee Mädche aus dem Hause Langstrumpf) und wurde nicht geklaut, dafür manchmal aber etwas rustikal verteidigt … Gesangsunterricht und Kerbegeschichte nahmen wir bei Hermann Lixenfeld, der uns auch die Lieder beibrachte. Wir entschlossen uns, alle Kerbelieder direkt hintereinander zu singen, so konnten wir uns alle merken und das hat auch bis heute noch Bestand.

Wir hatten im Jahr 1985 eine super Kerb und werden unser Jubiläum bei der diesjährigen Kerb natürlich feiern! Dort gibt es dann auch noch mehr Geschichten zu erzählen …

Die Schoppeschlepper:

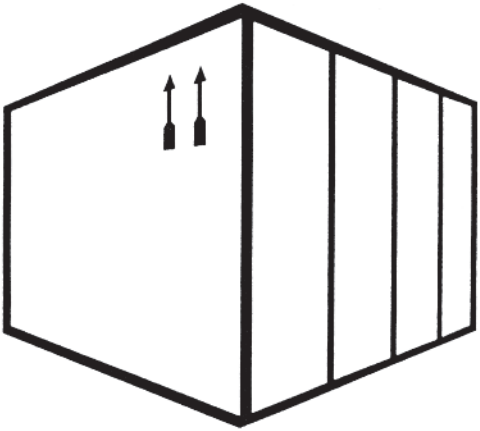
Bernd Jäger (Kerbevadder), Michael Nickolai (Schriftführer), Markus Mann (Kassierer), Matthias Diehl (Fahnenschwenker), Peter Christ, Rainer Köpper, Axel Biechele, Harald Brack, Jochen Pöppelmann, Stefan Zürn, Roland Medenbach, Udo Schulte-Oestrich, Andreas Kurz, Andreas Wolff und Ralph Bender.

ANZEIGE

Peter Ganß GmbH

INDUSTRIEVERPACKUNG
VERPACKUNGSDIENSTE

65439 Flörsheim-Weilbach
Industriestraße 15, Telefon 0 61 45 / 3 14 46



Unser Lieferprogramm:

Kisten nach Ihren Maßen
Verpackung Ihrer Exportgüter
Konservierung Ihrer Exportgüter
Paletten in Sonderanfertigung
Verladestelle, Verladeböcke,
Transportschlitten, Planenverleih

PVC Packbänder in allen Ausführungen
Umreifungsband in Stahl und Kunststoff
Kartonagen in Kleinserien mit Polster
oder konstruktiven Einbauten.
Styroporformteile. Polstermittel / Holzwolle.
Kartonpaletten. Schwerstkartonagen
für den Überseeversand.

ANZEIGE

Ohne Unterstützung ist eine Kerb in dieser Größe nicht mehr durchführbar. Wir sind sehr dankbar, dass viele Weilbacher Gewerbetreibende die Kerb mit ihrer Werbung unterstützen. Vielen Dank an alle, die in unserem Kerbeheft eine Werbung platzieren!

ASF

Audi Service

Auto Schmitt Flörsheim GmbH

zertifiziert nach ISO 9002

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Reparaturen
Leasingberatung
Finanzierungen
VVD-Versicherungen
Mietwagen

Hauptstraße 80–82 · 65439 Flörsheim/Main
☎ (0 61 45) 5 90 9-0 · Fax (0 61 45) 70 04

ANZEIGE

Pranee`s
Thai - Imbiss
original
thailändische Gerichte
in Weilbach, Ortsausgang Richtung Wicker
anrufen, bestellen, abholen
Tel.: 06145 / 599905
Genießen Sie die hervorragende thailändische Küche,
mit ihren vielfältigen und einzigartigen Aromen.
Die Schärfe Ihrer Gerichte können Sie gerne selbst
bestimmen.
Sie finden bei uns ausreichend Parkmöglichkeiten
Öffnungszeiten
Mo. –SA. 11:00 – 20:00

Inh. N. Schneider
Fahrschule
www.FAHRFREUDE.info
Haydnstraße 6 • 65439 Flörsheim-Weilbach
hofheim@fahrfreude.info • www.fahrfreude.info
Tel.: 06192 2031969 • Mobil: 0177 8742843

Kerbeprogramm 2010

..::Freitag, den 20. August 2010

19:00 Uhr **Traditioneller Kerbeabend**
Der fröhliche Alleinunterhalter *Nur Kurt* ist wieder zu Gast in Weilbach. Bewirtung: Handkäs' mit Musik und traditionelle Küche.
Wo? Kerbeplatz, Haus am Weilbach, Frankfurter Straße

..::Samstag, den 21. August 2010

11:00 Uhr **Kerbebaum stellen**
Wo? Kerbeplatz, Haus am Weilbach, Frankfurter Straße

16:00 Uhr **Eröffnung der Weilbacher Kerb 2010**
Wo? Kerbeplatz, Schulstraße

18:30 Uhr **Open-Air-Kerbetanz mit der Band** *Don't stop*
Wo? Kerbeplatz, Haus am Weilbach, Frankfurter Straße
Die Band spielt ab 19:00 Uhr

... und natürlich Eintritt frei!

..::Sonntag, den 22. August 2010

10:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
Wo? Kerbeplatz, Haus am Weilbach, Frankfurter Straße

10:45 Uhr **Frühschoppen mit der Band** *Funtastic*
Wo? Kerbeplatz, Haus am Weilbach, Frankfurter Straße
Die Küche ist bis 14:00 Uhr geöffnet

Am Sonntag findet ab 13:00 Uhr der **Kerbekaffee** zu Gunsten der Kinderkrebshilfe Frankfurt e.V. statt. Über Kuchenspenden freuen wir uns!

..::Montag, den 23. August 2010

11:30 Uhr **Kerbemittagessen bei den Kerbeborsch**
Wo? Kerbeplatz, Haus am Weilbach, Frankfurter Straße

18:00 Uhr **Gickelschlag mit traditionellem Fleischwurstessen**
Zu Beginn Luftballonaktion am Haus am Weilbach
Wo? Kerbeplatz, Haus am Weilbach, Frankfurter Straße
Bewirtung bereits ab 17:00 Uhr

..::Dienstag, den 24. August 2010

20:00 Uhr **Beerdigung der Kerb mit Fackelzug**
Wo? Verlängerung der Johannes-Kirch-Straße
Aufstellung am Kerbeplatz, Haus am Weilbach, Frankfurter Straße

Gerne begrüßen wir Sie ganz herzlich auf unseren Veranstaltungen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Wir stellen uns vor – die Kerbeborsch 2024

In 14 Jahren werden wir unsere erste Kerb ausrichten. Dass wir das kaum erwarten können, liegt zum einen daran, dass uns das „Kerbe-Gen“ bereits in die Wiege gelegt wurde. Zum anderen spüren wir jedes Jahr aufs Neue was es heißt, Kerb zu feiern. Unsere Familie wird plötzlich für einige Tage um ein Vielfaches größer und gäbe es für uns Betten im Haus am Weilbach und eine Waschmaschine – wir hätten kurzfristig ein neues Zuhause.

Alles wird plötzlich lila-gelb, es wird viel gesungen, auf dem Karussell bekommen wir einen Drehwurm, Pommes rot/weiß bis zum Abwinken und unsere Spielgefährten sind immer um uns herum.

Aber was macht dieses Spektakel Kerb wirklich so einzigartig? Es sind nicht die Stunden, in denen unsere Eltern weniger Zeit für uns haben, weil sie organisieren und Dienste schieben. Nein, es ist dieses tolle Gefühl von Freundschaft und gemeinsam erlebten Geschichten, die uns und die Gedanken an die Kerb prägen. Und wenn Mama und Papa, ja sogar Oma und Opa, von ihrer Zeit als Kerbeborsch erzählen, bekommen sie strahlende Augen und ein verschmitztes Lächeln huscht über ihre Gesichter. Das ist der Moment in dem wir wissen, wir wollen diese Tradition weiterführen!

Wir sind: Luca Becker, Pit Becker, Hanna Dörhöfer, Henrike Dörhöfer, Jean Dörhöfer, Louis Dörhöfer, Lilly Fuchs, Nino Fuchs, Nicola Gerbers, Maximilian Press, Skadi Zeilinger und Kjell Zeilinger.

Wir bedanken uns herzlich bei Eva Tietze, die unsere tollen Kerbemützen genäht hat.

BÄCKEREI · KONDITOREI
Peuspeeger
SNACKS · SANDWICHES

Aktive Kerbeborsch

In ein paar Wochen ist es soweit. In den Weilbacher Straßenzügen wird wieder die ortsbekannte Liedzeile zu hören sein: **„Die Weilbacher Kerb is doo!“**

Dieses Jahr findet die Kerb zum fünfzehnten Mal statt. Rund um den geschmückten Kerbeplatz am Haus am Weilbach wird von Freitag bis zur Beerdigung der Kerb am Dienstag bei ausgelassener Stimmung gefeiert.

Selbstverständlich werden wir, die aktiven Kerbeborsch, dabei nicht fehlen. Dieses Jahr sind wir ein junger Jahrgang, bestehend aus zwölf Leuten zwischen 16 und 18 Jahren. Wir alle kennen uns untereinander gut, wozu auch der heimische Fußballverein Germania Weilbach einen entscheidenden Teil beiträgt.

Dieses Jahr aktiv mit dabei sind:
Marvin Becker, Domenic Diller, Svenja Fuck, David Gräßler, Jens Harbich, Robin Hoffmann, Andreas Kling, Jörn Müller, Patrick Schaus, Hendrik Schmidt (Kerbevadder), Benjamin Thimm und Manuel Unger

Für uns selbst war es ein recht erfolgreiches Jahr: Der Stand unserer Kerbegesellschaft auf dem Weilbacher Weihnachtsmarkt wurde trotz mäßigen Wetters von vielen Interessenten besucht, um sich bei heißem Äppelwoi und Apfelpfannkuchen aufzuwärmen. Auch die Schlagerparty in der Fassenachtszeit, die von der GGK (Gemütlichkeit, Germania, Kerbeborsch) ausgerichtet wurde, lockte viele Narren in die Weilbachhalle. Ebenfalls nahmen wir am Fastnachtsumzug in Flörsheim teil, wo man uns im „lila-gelben" Steinzeitborsch-Dress bestaunen konnte.

Eines unserer Highlights war das Schoppeturnier, welches dank der großen Unterstützung des Vereins ausgerichtet werden konnte. Nach 15 Jahren fand das Turnier erstmals wieder in der Weilbachhalle statt. Acht Mannschaften aus dem Umkreis waren eingeladen, unter anderem die Flerschemer- und Fischbacher Kerbeborsch. Bei diesem Gauditurnier konnten wir uns gut präsentieren und uns so den zweiten Platz ergattern. Lediglich unsere passiven Mitglieder konnten uns in einem Derby im Finale besiegen und sich den verdienten ersten Platz sichern.

Wir hoffen, dass die diesjährige Kerb ebenfalls erfolgreich wird und sich zahlreiche Weilbacher (bei hoffentlich gutem Wetter) auf dem Kerbeplatz versammeln, um mit uns das verlängerte Wochenende zu feiern.

Wir sehen uns auf der Kerb! Bis dahin!
Ihre Kerbeborsch 6091 Weilbach

ANZEIGE

Ohne Unterstützung ist eine Kerb in dieser Größe nicht mehr durchführbar. Wir sind sehr dankbar, dass viele Weilbacher Gewerbetreibende die Kerb mit ihrer Werbung unterstützen. Vielen Dank an alle, die in unserem Kerbeheft eine Werbung platzieren!

Gasthaus zum Schwanen

Frankfurter Str. 13
65439 Weilbach
Tel. 06145-32908
Fax. 06145-31923

- Zimmer mit Dusche, WC und TV
- Gut bürgerliche Küche
- Gesellschafträume für 20 bis 60 Personen
- Öffnungszeiten:
  Montag bis Donnerstag
  von 17.00 Uhr bis zum letztem Gast
- Hotel durchgehend geöffnet

Metzgerei Klaus Press
Frankfurter Str. 11
65439 Flörsheim - Weilbach

Fleisch und Wurst aus der ...
METZGEREI PRESS
... ist eine Delikatess`!

Tel.: 0 61 45 / 33 15 2 • Fax: 0 61 45 / 99 08 44
www.metzgerei-press.de

Silvia`s Blumen

Silvia Reinheimer
Frankfurter Straße 8
65439 Flörsheim am Main
Tel. 06145 938417
Fax 06145 598146

Silvia's Dessous

Bademode Nachtwäsche Accessoires
von Grösse 75 A bis 130 L

Öffnungszeiten: Montags bis samstags von 9:00 bis 13:00 Uhr sowie
montags bis freitags von 15:00 bis 18:00 Uhr
Dienstagnachmittag ist geschlossen

Opel startet durch.
WIR SIND DABEI!

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Dynamik ist mehr als Beschleunigung.

OPEL

Entdecke den Opel Insignia. Lassen Sie sich von seinem Temperament begeistern. Vereinbaren Sie jetzt Ihre Probefahrt und erfahren Sie mehr über

- neun Motoren bis 191 kW (260 PS)[1]
- Adaptiver 4x4 Allradantrieb mit FlexRide Premium-Fahrwerk und Adaptivem Sportdifferenzial

www.caroftheyear.org

! Jetzt Probe fahren.

[1] Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 5,8–11,6; innerorts: 7,7–17,6; außerorts: 4,7–8,1; CO_2-Emission, kombiniert: 154–272 g/km (gemäß 1999/100/EG).

Autohaus Günther & Schmitt GmbH

Autohaus Günther & Schmitt GmbH
Weilbacher Str. 37-39
65439 Flörsheim am Main
Telefon 06145 / 9272-0
Fax 06145 / 9272-88
info@guenther-und-schmitt.de
www.guenther-und-schmitt.de

Autohaus Günther & Schmitt GmbH
Beyerbachstraße 10-12
65830 Kriftel
Telefon 06192 / 95117-0
Fax 06192 / 95117-89
info@guenther-und-schmitt.de
www.guenther-und-schmitt.de

ANZEIGE

Ohne Unterstützung ist eine Kerb in dieser Größe nicht mehr durchführbar. Wir sind sehr dankbar, dass viele Weilbacher Gewerbetreibende die Kerb mit ihrer Werbung unterstützen.

REMSPERGER
Gartenmarkt
Reitsport & Futtermittel
Wiesenstr.7
65439 Flörsh.-Weilbach
Tel.: 06145/377847 * Fax 377830

Remsperger Agrarhandel
Industriestr.9a
65439 Flörsh.- Weilbach
Tel.: 06145-32514
E-Mail: remsperger@t-online.de

Wir stellen auch die Broschüre der Weilbacher Kerb her.

Festschriften, Programmhefte, Prospekte, Kataloge, Broschüren u.v.m.

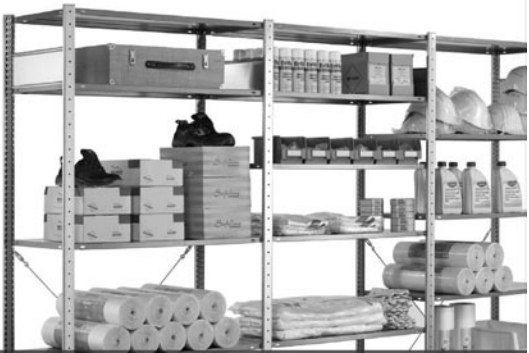
Artelbrückstraße 7
65439 Flörsheim am Main
Telefon: 06145-9523-0
Telefax: 06145-9523-55
E-Mail: info@lauck.eu

www.lauck.eu

LAUCK
DRUCKPRODUKTE & MEHR

Medek
IHR PARTNER FÜR LAGERTECHNIK

A.E.J. Medek Vertriebsges. mbH
Industriestr. 9-11
65439 Flörsheim/M.-Weilbach
Telefon 06145 32215
Telefax 06145 33903
info@medek.de
www.medek.de



Regalsysteme für Lager und Archiv

Aufnahmeantrag

Unsere Mitglieder teilen sich in drei Bereiche:
■ aktiver Kerbeborsch ■ passiver Kerbeborsch ■ förderndes Mitglied

Das Mindestalter für die aktiven Kerbeborsch ist 16 Jahre.

Ich, ... , stimme dem Inhalt der Satzung zu und beantrage die Aufnahme im Verein Kerbeborsch 6091 Weilbach e. V.

Persönliche Daten:
Vorname Name .....
Straße .....
PLZ, Ort .....
Geburtsdatum .....
Telefon/Telefax .....
Mobiltelefon .....
E-Mail .....

☐ aktives Mitglied ☐ passives Mitglied ☐ förderndes Mitglied

Weilbach, den ..... Unterschrift .....

Ich stimme zu, dass mein Jahresbeitrag in Höhe von Euro ..... von meinem Konto (Nr.: ..... BLZ: ..... bei Bank: .....) per Bankeinzugsermächtigung eingezogen wird. Hiermit ermächtige ich den Verein Kerbeborsch 6091 Weilbach e.V. vorgenannten Betrag (mindestens 10,00 Euro) von meinem Konto abzubuchen.

Weilbach, den ..... Unterschrift .....

Kerbeborsch 6091 Weilbach e.V.

Anschrift:
Kerbeborsch 6091 Weilbach e.V.
Vorsitzender Marcus K. Reif
Marxheimer Straße 4
65439 Flörsheim am Main

Tel.: 06145 377740, Fax: 06145 377739

E-Mail: nachricht@kerbeborsch.com, **Internet:** www.kerbeborsch.com

Verantwortlich für den Inhalt: André Bauer, Bianca Becker, Hendryk Becker, Ralph Bender, Josef Dörhöfer, Marcus K. Reif, Patrick Schaus, Christoph Schelm, Hendrik Schmidt

Bilder: Marcus K. Reif sowie Anna Tuller Fotoart (www.tuller-fotoart.de)

Spenden: Unterstützen Sie die Kerbeborsch mit einer Spende. Jeder Euro hilft, die Tradition zu erhalten. Kontoinhaber: Kerbeborsch 6091 Weilbach e. V., Volksbank Main-Taunus eG, Kelkheim, BLZ: 501 900 00, Konto-Nr.: 23531518.

Über Kuchenspenden für den Kerbekaffee freuen wir uns!

ANZEIGE

Keine Aufnahmegebühr

Individuelle Trainingsprogramme

Fitness house

ERLEBE DEINEN KÖRPER

Keine automatische Vertragsverlängerung

Rückenschule, Yoga, Fettverbrennungskurse